

RS OGH 2006/10/3 5Ob181/06p

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 03.10.2006

Norm

MRG §16

RBG 1987 §9 Abs4

Rechtssatz

Die Bestimmung des § 9 Abs 4 RBG 1987 lässt (nur) die Vereinbarung eines angemessenen Hauptmietzinses, definiert durch dieselben Merkmale wie in §16 Abs 1 MRG, zu. Die Mietzinsbildungsvorschrift des § 9 Abs 4 RBG ist trotz der nicht deutlichen Formulierung auch eine Mietzinsbeschränkungsvorschrift. Wegen der in § 16 Abs 1 MRG und § 9 Abs 4 RBG 1987 identen Wortwahl des Gesetzgebers bildet der „angemessene Hauptmietzins des § 16 Abs 1 MRG“ die höchstzulässige Grenze einer Hauptmietzinsvereinbarung nach § 9 Abs4 RBG 1987. Die in § 16 Abs 7 MRG normierte Reduktion des angemessenen Hauptmietzinses ist daher auch im Fall einer Vereinbarung nach § 9 Abs 4 RBG 1987 analog vorzunehmen.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 181/06p
Entscheidungstext OGH 03.10.2006 5 Ob 181/06p

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2006:RS0121355

Dokumentnummer

JJR_20061003_OGH0002_0050OB00181_06P0000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at